



Original FINO

Gebrauchsinformation

FINO QUICK PLUS

Modellsystem

REF 10730



FINO • der feine Unterschied • the fine difference • la fine differenza • la fina diferencia • la fine differenza

07/24, Rev.-Nr.: 5,5



Vor Gebrauch sorgfältig lesen Aufbewahren zum Nachschlagen

! Wichtig:

Bitte lesen Sie das gesamte Dokument durch, bevor Sie das Modellsystem anwenden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zweckbestimmung	3
2. Indikation	3
2.1 Kontraindikation	3
3. Anwendungsbereiche	3
3.1 Allgemein	3
3.2 Zielgruppe	3
4. Gefahrenhinweise	3
4.1 Prävention	3
4.2 Reaktion.....	3
5. Anleitung	4
5.1 Bestandteile	4
5.2 Abdruckvorbereitung	4
5.3 Knetmasse platzieren	4
5.4 Vorbereitung Pinbasisplatte	4
5.5 Ausgießen.....	5
5.6 Abheben des Zahnkranzes	5
5.7 Beschleifen des Zahnkranzes	5
5.8 Fertigstellung.....	6
5.9 Reinigung	6
5.10 Fehleranalyse	7
6. Lagerung	7
7. Physikalische Daten	7
7.1 Zusammensetzung	7
8. Lieferformen	7
9. Zubehör	8
10. Gewährleistung	8
11. Haftungsausschluss	8
12. Entsorgung	8
12.1 EAK-Abfallschlüssel Produkt.....	9
13. Symbolerläuterung	9
13.1 Herstellung	9
13.2 Anwendung	9
13.3 Lagerung	9

1. Zweckbestimmung

Hochpräzises, wiederverwendbares Modellsystem, welches das Bohren von Pinlöchern, das Pinsetzen und die Herstellung eines Splitcasts überflüssig macht.

2. Indikation

Sägeschnittmodellen in der Kronen- und Brückentechnik.

2.1 Kontraindikation

Nicht bekannt.

Allergische Reaktionen auf Produktbestandteile, können bei empfindlichen Personen nicht ausgeschlossenen werden.

3. Anwendungsbereiche

3.1 Allgemein

Nur zur bestimmungsgemäßen Verarbeitung in der Zahntechnik.

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlöschen sämtliche Garantie- und Haftungsansprüche!

3.2 Zielgruppe

Anwenderzielgruppen der Modellsysteme sind:

- Zahnarzt
- Zahntechniker

Patientenzielgruppe der Modellsysteme sind Patienten die sich im Rahmen einer Dentalbehandlung unterziehen.

4. Gefahrenhinweise

Bei der Benutzung sind die nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten, insbesondere:

- die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen
- die geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen

Isolierung:



Gefahr

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4.1 Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

4.2 Reaktion

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

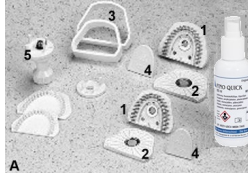
Weitere sicherheitsrelevante Daten dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

5. Anleitung

5.1 Bestandteile

1. FINO QUICK PLUS, Pinbasisplatte groß und klein
2. FINO QUICK PLUS, Sekundärplatte (beinhaltet jede Pinbasisplatte groß und klein)
3. FINO QUICK PLUS, Manschette groß und klein
4. FINO QUICK PLUS, Abhebedeckel (in Pinbasisplatte groß und klein enthalten)
5. FINO QUICK PLUS, Abhebelift



5.2 Abdruckvorbereitung

Zuerst die richtige Pinbasisplattengröße anhand des Abdruckes aussuchen. Auf eine saubere Passung achten. Um einen flachen Zahnkranz zu erhalten und das Entformen etwas zu erleichtern, wird die Abformung im Bereich der Umschlagfalte und im Gaumenbereich so beschnitten, dass die stark untersichgehenden Bereiche entschärft werden. Die Oberflächenbehandlung des Abdruckes erfolgt nach Herstellerangaben.



Modellmitte und evtl. weitere Hilfslinien zur späteren Positionierung anzeichnen.



5.3 Knetmasse platzieren

Fehlende Bereiche oder Luftblasen in der Abformung durch Knetmaterial ergänzen.



5.4 Vorbereitung Pinbasisplatte

An der Pinbasisplatte wird die passende Manschette angebracht.

Die Pinbasisplatte wird **nur** mit der beiliegenden FINO QUICK Isolierung durch Aufsprühen eines gleichmäßigen, dünnen Films isoliert.



! Wichtig:

Isolierung nach dem Antrocknen vorsichtig vom äußeren Rand abwischen und den Überschuss vorsichtig mit Druckluft entfernen.



5.5 Ausgießen

Die Abformung wird wie gewohnt ausgegossen.

Füllen Sie die isolierte Pinbasisplatte mit Gips auf, bis die Pins vollständig bedeckt sind.

Abformung mittig auf Pinbasisplatte aufsetzen und entsprechend den Markierungen ausrichten.

Kauebene möglichst parallel zur Pinbasisplatte ausrichten.

Überschüssigen Gips entfernen.



5.6 Abheben des Zahnkranzes

Nach Einhalten der Abbindezeit des Gipses wird der Abdruck entformt und die weiße Manschette entfernt.



Die Pinbasisplatte wird von der Splitcastplatte abgehoben, um an die Bohrungen für die Abhebevorrichtung zu gelangen.

Die Abhebevorrichtung wird an der Unterseite der Pinbasisplatte in die dafür vorgesehenen Bohrungen eingesetzt.

Durch Drehen an der Abhebevorrichtung wird der Zahnkranz vorsichtig abgehoben, dabei löst sich der Deckel des Modellsystems. Man muss immer darauf achten, dass ein Verkanten des Zahnkranzes vermieden wird.



5.7 Beschleifen des Zahnkranzes

Der Zahnkranz wird von vestibulär mit einem Trockentrimmer oder einem Nasstrimmer beschliffen. Bei der Verwendung eines Nasstrimmers sollten die Pinlöcher umgehend vom Gipsschlamm befreit werden, bevor das Modell auf die Pinbasisplatte zurückgesetzt wird.



Zum Beschleifen von der oralen Seite eignet sich am besten ein Zahnkranzschleifer oder Gipsfräser.

Darauf achten, dass der Zahnkranz nur bis zur Begrenzungslinie zurückgeschliffen wird, die auf der Ausdrückplatte durch eine kleine Nut gekennzeichnet ist. Diese dient zum Abheben der einzelnen Segmente.



Zahnkranz nach Belieben glätten.



5.8 Fertigstellung

Zahnkranz sägen. Die Rücksichtnahme auf die Lage der Pinlöcher ist nicht nötig, die Segmente finden immer genug Halt auf der Platte.

Bei größeren Segmenten je nach Gipsexpansion einen oder mehrere Sägeschnitte zusätzlich anbringen.



Gipsstaub mit Druckluft und einem Borstenpinsel gründlich entfernen.



Das Modell ist nun fertig, die Freilegung der Präparationsgrenzen kann beginnen.



Vor dem Zurücksetzen des ungesägten Zahnkranzes muss die Pinbasisplatte gründlich gereinigt werden. Dazu eignet sich am besten eine weiche Handbürste mit Kunststoffborsten und das FINO QUICK Reinigungsspray.

Achten Sie darauf, dass die Pinbasisplatten nicht vertauscht werden!

Da der Splitcastssockel schon zur Pinbasisplatte gehört, kann anschließend mit dem Einartikulieren begonnen werden.



Wir empfehlen die Auslieferung des Zahnkranzes auf der Pinbasisplatte. Der Zahnkranz kann auch zum Ausliefern auf die Archivierungsplatte umgesetzt werden, jedoch besteht hier keine Kontrollmöglichkeit.

5.9 Reinigung

Bitte beachten:

Pinbasisplatten nur mit FINO QUICK Reinigungsspray (Art.-Nr. 10782) reinigen.

Nicht im Ultraschallgerät oder mit anderen scharfen Reinigungsmitteln reinigen.

Durch die Verwendung von anderen Reinigungsmitteln oder Isolierungen, können die Pinbasisplatten sowie die Sekundärplatten rissig oder brüchig werden.



5.10 Fehleranalyse

5.10.1 Modell löst sich nicht von der Pinbasisplatte

Mögliche Ursache:

- Ungenügende oder falsche Isolierung.

Lösung:

- Nur **FINO QUICK** Isolierung verwenden.

- Isolierung vor dem Gipsausgießen trocknen lassen und Überschuss vorsichtig mit Druckluft entfernen.

5.10.2 Segmente/ Stümpfe passen nicht mehr korrekt auf die Pinbasisplatte

Mögliche Ursache:

- Ungenügende oder falsche Isolierung

- Schmutz

- Expansion

- Pinbasisplatten vertauscht

Lösung:

- Nur **FINO QUICK** Isolierung verwenden.

- Isolierrückstände von der Pinbasisplatte entfernen.

- Verschmutztes Pinloch säubern.

- Zahnkranz unverzüglich nach dem Trimmen und Sägen auf die Pinbasisplatte zurücksetzen.

- Segmente sollten nicht größer als 3 Zähne sein.

- Platten kennzeichnen und nicht vertauschen.

5.5.11 Risse in der Pinbasisplatte

Mögliche Ursache:

- Ungeeignete Reinigungsmittel oder Ultraschallbad verwendet.

Lösung:

- nur **FINO QUICK** Reinigungsspray und eine weiche Bürste verwenden.

6. Lagerung

Isolierung

500 ml 10864

100 ml 10863

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P411 Bei Temperaturen von nicht mehr als 25 °C aufbewahren.

7. Physikalische Daten

Keine weiteren Angaben.

7.1 Zusammensetzung

Isolierung:

Enthält Isoalkane

8. Lieferformen

Gebindeeinheiten zu Modellsysteme sind:

- Modellsystem
- Gebrauchsinformation

Lieferumfang jedes einzelnen Produktes besteht aus:

FINO QUICK PLUS Modellsystem

Einführungsset:

Pinbasisplatte	groß	2x	10731
	klein	3x	10732
Manschette	groß	1x	10733
	klein	2x	10734
Abhebelift		1x	10737
Isolierung	100 ml	1x	10863
	groß	2x	10740
Archivierungsplatte	klein	3x	10741

Modellsystem ist in der Abbildung dargestellt:



9. Zubehör

Pinbasisplatte	groß	10731
	klein	10732
Manschette,	groß	10733
	klein	10734
Isolierung	500 ml	10864
	groß	10737
Abhebelift, komplett	klein	10738
	100 ml	10863
Archivierungsplatte	groß	10740
	klein	10741
Archivierungsplatte de luxe,	groß	10742
	klein	10743
Reinigungspin		10748
Reinigungsspray	500 ml	10782

10. Gewährleistung

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen und Versuchen und stellen lediglich Richtwerte dar. Es obliegt der Sachkenntnis des Anwenders, die von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wir behalten uns deshalb Änderungen in Konstruktion und Zusammensetzung vor. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte.

11. Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf weder grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschließlich insbesondere in Form von Fotokopien, Aufnahmen, Informationsspeicherung und -verarbeitung in Systemen, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von FINO GmbH vervielfältigt, übermittelt, übertragen, verteilt, geändert, zusammengefasst oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Kopien von der Systemsoftware sind unzulässig.







12. Entsorgung

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.






12.1 EAK-Abfallschlüssel Produkt

070704 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall.






13. Symbolerläuterung**13.1 Herstellung**

	Artikelnummer
	Chargencode
	Haltbarkeit
	Unsteril
	Einheit in der Verpackung
	Hersteller

13.2 Anwendung

	Allgemeine Gefahrensymbol warnt in Verbindung mit den Warnworten VORSICHT, WARNUNG oder GEFAHR vor dem Risiko ernster Verletzungen
	Hinweise
	Wichtige Informationen
	Vor Gebrauch sorgfältig lesen Aufbewahren zum Nachschlagen
	Nicht wiederverwenden

13.3 Lagerung

	Temperaturbegrenzung
	Von Sonnenlicht fernhalten
	Vor Nässe schützen
	oben - aufrecht lagern
	Vorsicht zerbrechlich

FINO GmbH
Mangelsfeld 18
D-97708 Bad Bocklet
Tel +49-97 08-90 94 20
Fax +49-97 08-90 94 21
info@fino.com · www.fino.com